

Blik winkel

Offizielles Informationsblatt der Pfadi Winkelried Rothenburg

www.pfadi-rothenburg.ch

PFADI WINKELRIED ROTHENBURG

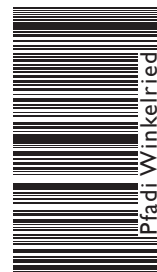


„Gruppenfoto“ vom Jamboree 2007 in England. Da soll einer noch den ÜberBLIK behalten. (Foto: Mathias Schilling/Bifidus)

Erlebnisbericht vom „world scout jamboree“

> Seite 16

- > Abenteuer Sommerlager (ab S. 13)
- > Für Neueinsteiger: Pfadi kurz erklärt (S. 4)
- > Wichtige Infos für Kinder & Eltern (ab S. 5)
- > Leiter-Überblick (S. 10)



BEI UNS
KOMMT DER
MEISTER
PERSÖNLICH
VORBEI!



Familie Willy Ottiger
Ottenrüti, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 83 22
www.ottiger-baumschule.ch

OTTIGER
GARTENBAU
BAUMSCHULE

IP-Betrieb VSB-Mitglied IG Suisse Christbaum

Richtig gepflegt
(auffrischen, ordnen,
erneuern...)
bereitet Ihnen Ihr
Garten zu jeder
Zeit viel Freude!



Carreisen & Kleinbusvermietung

Wir empfehlen uns für:

- Firmen- und Vereinsreisen
- Badeferien
- Schulreisen und Lagerfahrten
- Kleinbusvermietung
- Hochzeitsfahrten
- Flughafentransfers
- Reisen im In- und Ausland
- u.v.m.

Wir organisieren für Sie alles von A-Z. Gerne erstellen wir Ihnen eine unverbindliche Offerte. Verlangen Sie auch unser Reiseprogramm.

Titlisstrasse 3 • 6023 Rothenburg
Tel.: 041/280 14 89 • Fax: 041/280 14 48
www.zempcar.ch info@zempcar.ch



Mit dem Jugendkonto
gleich 3-fach profitieren.

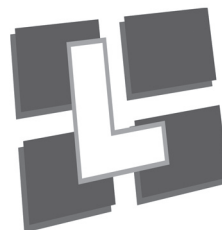
Von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Von der Gratis-Maestro-Karte mit dem Museumspass für freien Eintritt in über 400 Schweizer Museen. Es lohnt sich also, wenn Du bei uns vorbeikommst.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



andreas muff
bertiswilstrasse 2
6023 rothenburg
tel. 041-281 20 40



**Alain
Glanzmann**
Rothenburg - Luzern

Fahrschule Alain Glanzmann

Felsenegg 23

6023 Rothenburg

Mobile: 079 329 00 68

e-mail: info@alain-glanzmann.ch

web: www.alain-glanzmann.ch

Liebe Leserin, Lieber Leser

Herzlich Willkommen im neuen Pfadijahr. Ich hätte viel zu erzählen. Denn die Zeit nach den Sommerlagern war, nicht wie sonst, voller Pfadierlebnisse: Das Pfadi-Monument auf dem Fleckenplatz, den Pfadi-Sonnenaufgang auf der ganzen Welt, die Neugestaltung des Pfadiheims, die Leiterwoche, die Neuerungen in der Pfadi und vieles mehr. Aber dazu reichen diese wenigen Zeilen nicht. Zum Glück gibt es ja den Blickwinkel, den du jetzt in den Händen hältst. Er ist vollgestopft mit wichtigen Informationen und spannenden Berichten. Nimm dir also Zeit und erweitere deinen Blickwinkel.

möchte ich Stouni ganz herzlich danken für die grossartige Pfadiarbeit, die er in den letzten vier Jahren als AL geleistet hat. Auch hier hätte ich wieder viel zu erzählen, weiss aber nicht wo anfangen.

Lies nun den Blickwinkel und wenn du dann immer noch Fragen zur Pfadi hast, dann melde dich einfach bei mir, deinem Abteilungsleiter:

Simon Bünter
Baselstrasse 45
6003 Luzern

041 534 18 57
info@pfadi-rothenburg.ch

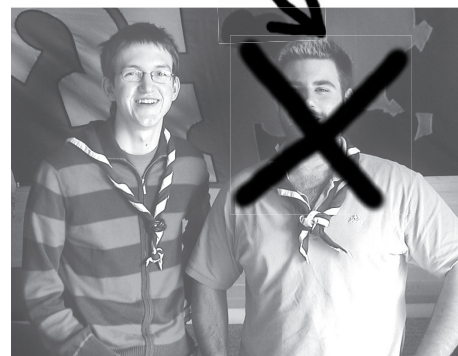
Danke Stouni

Pascal Steiner / Stouni hat das Abteilungsleiter-Amt abgegeben. Nun bin ich Scio alleine AL. Im Namen der ganzen Pfadi

Allzeit bereit!

Scio/Abteilungsleiter

Leider nömm debii



LOKAL

Alles Wichtige auf einen Blick

Info-Kästen

Ab sofort werden die Anlassinfos in allen Stufen nur noch übers Internet verteilt. Genauere Infos dazu im Durchblick der jeweiligen Stufe.

Archivtag: 8. September 2007

Über die Sommerferien haben wir das Pfadiheim komplett geputzt, entrümpelt und neu gestrichen. Am Samstag 8. September ist von 11 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür mit Einblick ins Pfadi-Archiv.

Unterhaltungsabend: 10. November 2007

Alle sind herzlich eingeladen, am 10. November in der Chärnshalle zur 100-Jahr-Pfadi-Gala zu erscheinen.

Bundeslager 2008: 21. Juli - 2. August 2008

Bitte unbedingt schon jetzt in der Agenda vermerken, weil dann das Sommerlager unüblicherweise in der 3.+4. Ferienwoche stattfinden wird.

Inhaltsverzeichnis

überBlik...	3
überBlik - Pfadi kurz erklärt...	4
durchBlik 2. Stufe...	5
durchBlik 1. Stufe Biendli...	6
durchBlik 1. Stufe Wölfe...	7
durchBlik 0. Stufe Biber...	8
durchBlik Anmeldetalons	9
durchBlik Leiterportraits...	10-11
rückBlik	13-16
panoramaBlik...	17
ausBlik...	18

Liebe Pfader & Pfadessen, Liebe Eltern

Das neue Schuljahr ist bereits angelaufen und auch das neue Pfadijahr lässt nicht lange auf sich warten. Die Schnupperübung liegt schon hinter uns und wir freuen uns einige neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Jetzt aber zuerst noch ein paar allgemeine Informationen:

Leitungsteam

Leider ist Michael März (Fröögli) aus dem Leitungsteam ausgetreten. Neu mit dabei sind Roman Heggli (Fräsmi), Martin Lustenberger (Goofy), Ramona Brunner (Snögg) und Selina Kolly. Unser Leitungsteam besteht momentan aus den folgenden Leitern/Leiterinnen:

Chriesi	Eliane Knüsel	Oberwähigen	079/681'99'06	elianeknuesel@bluemail.ch
Fiore	Aurelia Kollros	Bertholdstr. 8	079/288'09'03	a.kollros@bluemail.ch
Snögg	Ramona	Brunner	079/587'20'61	
	Selina	Kolly	079/254'99'24	
Chlem	Denis Amrein	Pilatusring 12	076 496 90 64	denis_amrein@hotmail.com
Smiley	Urban Suppiger	Höchweid 5	079 362 21 63	u.suppiger@web.de
Strolch	Silvan Heggli	Rotbachmatte 3	079 503 17 00	silvan.heggli@piNuts.ch
Zäch	Remo Duss	Felsenegg 33	079 625 38 09	remo4@gmx.ch
Fräsmi	Roman Heggli	Rotbachmatte 3	077 420 16 20	roman.heggli@bluewin.ch
Goofy	Martin Lustenberger	Eschenmatte 6	078 736 77 57	martin.lustenberger@gmx.ch

Weitere Infos zu allen Leitern findet ihr auf der Website oder im Blikwinkel auf Seite 10.

Anlassinfos

Alle Daten bis zu den Osterferien findest du auf Seite 18 und auf dem Einlageblatt. Die weiteren Daten folgen Anfang 2008. Die genauen Infos für die Anlässe (Treffpunkt, was Mitnehmen, etc) werden ungefähr 4 Tage vorher im Internet veröffentlicht.

Augrund der seltenen Nutzung der Infokästen in Schulhäusern und Pfadiheim werden diese ab diesem Pfadijahr nicht mehr benutzt!

Wenn du keine Möglichkeit hast, die Infos auf der Website anzuschauen oder diese per E-Mail zu bekommen, dann kontaktiere bitte Anfangs Pfadijahr deinen Stufenleiter (Chlem, 076 496 90 64) oder deine Stufenleiterin (Chriesi 079/681'99'06). Auf der Website (www.pfadi-rothenburg.ch) findest du ausserdem auch einen Jahresplan mit den aktuellen Daten.

Abmelden

Wenn du an einem Anlass nicht teilnehmen kannst, musst du dich bis spätestens Donnerstag Abend bei Chriesi/Eliane Knüsel (Mädchenpfadi) oder Goofy/Martin Lustenberger (Bubenpfadi) abmelden.

Chriesi 078 681 99 06 maepfa@pfadi-rothenburg.ch

Goofy 078 736 77 57 bupfa@pfadi-rothenburg.ch

Du kannst dich per E-Mail, Telefon oder SMS abmelden. Bitte beachte, dass du dich bei diesen beiden Leitern abmelden musst. Abmeldungen an VennerInnen oder Kollegen/Kolleginnen gelten nicht!!!

Elternabend (Donnerstag, 13. September um 19.30 Uhr im Pfadiheim)

Um allfällige Fragen bereits am Jahresanfang zu klären und um die Eltern unserer Pfader bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen, findet am Donnerstag den 13. September ein Elternabend statt. Wir laden Sie herzlich ein an unserem Elternabend teilzunehmen.

Nächster Anlass: WULALA in Hohenrain 22./23. September (nur für bisherige 2. Stüfler)

An diesem zweitägigen Anlass, genannt WUnder-LAMpen-LAuf, nehmen alle Pfadiabteilungen des Corps Seetal teil.

Es sind uns Informationen zugespielt worden, dass die Pfadi Schweiz eine neue Uniform entwickeln will. Nun sind alle Pfadis dazu aufgerufen sich an der Entwicklung zu beteiligen! Deshalb werden wir am 22. September nach Hohenrain gehen um unsere Ideen umzusetzen.

Mitnehmen: Velo, Helm, Schlafsack, Getränk, Ersatz T-Shirt, Regenjacke, Essgeschirr, Sonnenhut, Zahnbürste, 12.- Franken, Pfadihemd und Krawatte

Der genaue Treffpunkt wird vor dem WULALA auf der Website veröffentlicht. Also unbedingt dort noch vorbei schauen.

Falls du am WULALA nicht teilnehmen kannst, musst du dich unbedingt bei Goofy oder Chriesi abmelden!

Übertritt: 20. Oktober

Am 20. Oktober findet der Übertritt der neuen Pfader/Pfadessen von der 1. Stufe in die 2. Stufe statt. Das heisst, dass die ältesten Wölfe/Biendli am Anlass vom 15. September am Programm der 1. Stufe teilnehmen werden (Treff/Wölflübung), und erst am Übertrittsanzlass in die 2. Stufe übertreten werden.

Für Fragen, Anregungen oder bei Problemen unter dem Jahr stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Pfadigrüssen,

Chriesi / Eliane Knüsel
Stufenleiterin der Mädchenpfadi

Chlem / Denis Amrein
Stufenleiter der Bubenpfadi

Liebe Wölfe, Liebe Eltern

Das neue Wölfljahr hat mit einer tollen Schnupperübung begonnen. Auch die anderen Übungen werden toll, denn wir haben schon mit dem Planen begonnen. Dieses Jahr ist nämlich etwas anders als die bisherigen. Leider sind Prögu, Blaberi und Pflotschi aus dem Leitungsteam ausgetreten. Die Suche nach neuen Leitern und Leiterinnen war bisher noch nicht so erfolgreich. Dafür ist nun Scio wieder dabei, der gleichzeitig auch Abteilungsleiter ist. Vorläufig können sie sich mit allen Fragen, An- und Abmeldungen an Scio wenden:

Scio	Bünter Simon	Baselstr. 45, 6003 Luzern	041 534 18 57	essiggurken@freesurf.ch
Pögg	Hailer Florian	Schönenfels 5	041 280 67 30	florian_hailer@msn.com
Buly	Merz Thomas	Oberchärns 4	041 281 26 86	tho_merz@hotmail.com

Weitere Infos zu allen Leitern findet ihr auf der Website oder im Blikwinkel auf Seite 10.

Daten und Infos

Alle Daten bis Pfingsten findest du im Einlageblatt des Blikwinkels, welcher neben dem Newsletter zu den wichtigsten Informationsquellen gehört! Die weiteren Daten folgen Anfang 2008. Die genauen Infos für die Übung (wann, wo, was und wie) werden spätestens 4 Tage vorher im Internet veröffentlicht. Wir empfehlen allen, auf unserer Website www.pfadi-rothenburg.ch den Newsletter zu abonnieren. So bekommst du die Infos direkt per Mail. **Da die Mehrheit auf diesem Weg an die Infos kommt, gibt es ab jetzt keine Anschläge in den Infokästen bei den Schulhäusern oder beim Pfadiheim.** Wer keinen Internetzugang hat, soll sich doch bei Scio melden.

Abmelden

Wenn du an einer Übung nicht teilnehmen kannst, musst du dich bis spätestens drei Tage vorher bei Scio abmelden. Wenn du dich nicht abmeldest, dann wird per Telefon von der Leitung nach den Gründen gefragt.

Per SMS: 079 816 38 71 oder

per Mail: woelfe@pfadi-rothenburg.ch oder

per Telefonbeantworter: 041 534 18 57

Wölfl T-Shirt

Wenn du noch kein Wölfl T-shirt hast, dann kannst du das bei Scio bestellen (siehe unten). Das T-Shirt ersetzt unsere Wölfluniform und ist daher für alle obligatorisch.

Elternabend Donnerstag, 13. September um 19:30 Uhr im Pfadiheim

Um allfällige Fragen bereits am Jahresanfang zu klären und um die Eltern unserer Wölfe bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen, findet am Donnerstag den 13. September um 19:30 Uhr ein Elternabend für alle Stufen statt. Wir laden Sie herzlich ein an unserem Elternabend teilzunehmen.

Unterhaltungsabend 2007 am 10. November: 100-Jahr-Pfadi-Gala

Auch dieses Jahr werden wir an unserem Unterhaltungsabend einen Einblick in die Pfadiwelt geben. Deshalb sind am Samstag, 10. November alle Eltern, Geschwister, Kollegen und Bekannte eingeladen, in der Chärnshalle ein wenig „Pfadiluft“ zu geniessen.

WICHTIG: WIR BRAUCHEN VON ALLEN NOCH EINE ANMELDUNG

Leider ist unser Etat nicht aktuell. Es fehlen Geburtstage und anderes. Damit wir für dieses Jahr eine saubere Liste mit allen Wölflis haben, ist es nötig, dass sich alle nochmals anmelden. Den Anmeldetalon findest du auf Seite 9.

Mit einem lauten Wolfsgeheul: Scio, Pögg und Prögu

Anmeldetalons

→ Damit du den Blikwinkel nicht verschnipseln musst, sind sämtliche Anmeldetalons auch im Internet downloadbar

✂-----

Anmeldung für neue Pfader/Pfadesen: Eintritt in die 2. Stufe

Ich habe mich entschieden, bei der 2. Stufe Pfadi mit dabei zu sein und möchte am 20. Oktober in die Pfadi ein-/übertreten.

Name/Vorname: _____ Tel: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ E-Mail: _____

Ich möchte in die Pfadi eintreten, kann am 20. Oktober aber leider nicht teilnehmen.

[Fähnliwunsch] In dieses Fähnli möchte ich auf keinen Fall eingeteilt werden: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Anmeldung bis 14. September an:

Bubenpfadi: Chlem/Denis Amrein, Pilatusring 12, 6023 Rothenburg

Mädchenpfadi: Chriesi/Eliane Knüsel, Oberwahligen, 6023 Rothenburg

✂-----

Anmeldung für bisherige und neue Biendlis: Glückslauf

Hast du Lust, am 22. September einen tollen Nachmittag zu verbringen und gegen viele andere Biendli und Wölfe aus dem ganzen Corps Seetal anzutreten? Dann nimm Teil am Glückslauf. Dieses Abenteuer wirst du nicht so schnell wieder vergessen.

Name: _____

Anmeldung bis 14. September an: Hanna Schefer, Schützenweidstrasse 22, 6023 Rothenburg oder biendli@pfadi-rothenburg.ch

✂-----

Anmeldung für neue Biendlis: Eintritt in die Biendli

Wenn du dich entschieden hast auch in die Biendli zu kommen, worüber wir uns sehr freuen ☺, kannst du die Anmeldung ausfüllen und abschicken.

Hier mit melde ich mich für die Biendli an:

Vorname: _____ Name: _____ Geburtstag: _____

Adresse: _____ Telefonnummer: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Anmeldung bis 14. September an: Hanna Schefer, Schützenweidstrasse 22, 6023 Rothenburg

✂-----

Anmeldung für alle Wölfe:

WICHTIG: WIR BRAUCHEN VON ALLEN NOCH EINE ANMELDUNG

Leider ist unser Etat nicht aktuell. Es fehlen Geburtstage und anderes. Damit wir für dieses Jahr eine saubere Liste mit allen Wölfis haben, ist es nötig, dass sich alle nochmals anmelden:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ Notfall-Handy-Nr.: _____ E-Mail: _____

Strasse: _____ Vornamen der Eltern: _____ Schulklasse: _____

Bemerkungen: _____

Hast du ein Wölfli T-Shirt?

Nein? Welche grösse brauchst du? _____

Anmeldung bis spätestens 1. Oktober:

Scio/Simon Bünter, Baselstr. 45, 6003 Luzern oder woelfe@pfadi-rothenburg.ch

LEITERPORTRAIT

2. Stufe Bubenpfadi



Goofy/Martin Lustenberger

!neu!



Chlem/Denis Amrein



Zäch/Remo Duss



Fräsmi/Roman Heggli

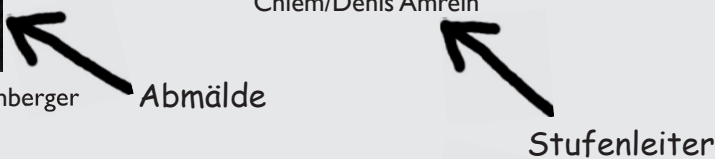
!neu!



Smiley/Urban Suppiger



Strolch/Silvan Heggli



LEITERPORTRAIT

2. Stufe Mädchenpfadi



Selina Kolly

!neu!



Fiore/Aurelia Kollros



Snögg/Ramona Brunner

!neu!

Abmälde



Chriesi/Eliane Knüsel

Stufenleiterin



**Bodenheizung für Sanierung / Wintergarten
mit unserem Flachbett-Fussbodenheizungs-System**



Ihre Vorteile mit unserm Flachbett-Bodenheizungs-System

- ⇒ 2 cm Konstruktionshöhe, ab bestehendem Boden
- ⇒ nur 19 Kg. pro m²
- ⇒ angenehme Fussbodenwärme innert ca. 15 Minuten
- ⇒ Einbauzeit ca. 20 m² / Tag
- ⇒ Trockenbau - System
- ⇒ Komfort-Heizsystem innert 3 Tagen inkl. Bodenbelag
- ⇒ Anschluss ab bestehender Zentralheizung
- ⇒ wasserbeständige Wärmedämmung
- ⇒ individuelle Raumtemperatur-Steuerung, heizen nach Bedarf
- ⇒ 17 Jahre Systemerfahrung mit höchster Materialqualität

HOFER

• AG für Heizungen & Energiesparsysteme •

CH - 6023 Rothenburg 041/280'51'10
CH - 6284 Gelfingen 041/817'31'25
Fax: 041/280'75'10

www.hoferheizenergie.ch

⇒ Ständige Weiterentwicklung nach Permannenzprinzip

**cerutti
partner**

Architekten AG

**atelier
eigen-ART**

Geschenke, Accessoires
und Damenmode

**Flecken 8
6023 Rothenburg
Tel./Fax 041 280 82 10**

SPAR  **Rothenburg**

Fläckerhof AG Thomas Sager

Stationsstrasse 9, Rothenburg

Tel: 041 280 77 84

Metzgerei Braunwalder

Superfrisch! Supergünstig! Superaktuell!



Feueralarm!

Es brennt, was tun?

1. Alarmieren **Telefon 118**
2. Retten
3. Löschen

www.gvl.ch

Hier könnte Ihr
Inserat stehen!

→ blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch



GVL  **GEBÄUDEVERSICHERUNG
DES KANTONS LUZERN**
DIE MIT DER 3FACHEN SICHERHEIT
SCHADENVERHÜTUNG
SCHADENBEKÄMPFUNG
VERSICHERUNG

Wo ist Walter?

Biendli/07.07.- 15.07.07 – Sommerlager der 1. Stufe Biendli in Grächen.

Walter wollte mit uns Biendlis eigentlich eine grosse Weltreise starten, aber leider hatte er sich in Afrika ein fürchterliches Fieber geholt und konnte uns nicht begleiten. So machten wir uns eben ohne Walter auf die Reise in die weite Welt. Nach einer langen Carfahrt kamen wir dann müde in Grächen an und schon bekamen wir die erste Nachricht von Walter. Oje minee!!! Ein sogenannter Wurstmax hat ihm seinen heissgeliebten Hund Robi entführt. Walter bat uns, ihm bei der Suche nach Robi zu helfen, da er ja noch todkrank im Bett lag. Wir zögerten keinen Augenblick und legten uns schon am ersten Abend ins Zeug, aber leider ohne Erfolg. Wurstmax hat uns veräppelt und war leider eine Spur schneller als wir.



Wir bekamen Post aus China, Suzuki Muni Mao ist Robi und einem merkwürdigen Mann, der immer Dosenwürste isst, begegnet und bat uns so schnell wie möglich nach China zu kommen. Über Nacht reisten wir, und am nächsten Morgen wachten wir in China auf. Wir lernten viel über das Leben in China und die Menschen dort, aber Robi und Wurstmax waren nirgends zu finden. Das erschien uns höchst merkwürdig.

Am Abend hat sich das Geheimnis gelüftet, schon wieder waren wir nicht genug flink. Robi und sein falsches Herrchen waren leider schon abgereist. Weiter ging unsere Reise nach Schottland, wo wir mit Nessi Bekanntschaft machten, nach Italien, das Pizza-Pasta Land, nach Hawaii, wo wir uns beim Hulahoitanzen beweisen mussten, in die Schweiz zum Alpöhi und Heidi und schliesslich in die USA, zu den Menschen

die sehr gerne essen. Dieser verflixte Wurstmax raubte uns fast die Nerven und wir wollten schon aufgeben, da bekamen wir plötzlich Besuch von einem dunklen, gefährlichen Wesen mit spitzen Eckzähnen... einem Vampir. Er gab uns bekannt, dass Robi bei ihnen aufgekreuzt war und bot uns einen Deal an: 7 Liter Blut und wir bekommen Robi zurück!! Wir informierten sofort Walter und sagten ihm, er soll sich schleunigst auf den Weg zu den Vampiren machen und dort auf uns warten. Auch wir packten unsere sieben Sachen und eilten zu den Vampiren die in Zeneggen zu Hause waren. Als wir dort ankamen, warteten schon Walter und sein Söhnchen Walterli auf uns. Gemeinsam und ein bisschen nervös traten wir ins Vampirdorf ein. Uns fiel ein Stein vom Herzen, als wir erfuhren das Wurstmax bereits von den Vampiren aufgeessen wurde. Eine Gefahr weniger für uns. Natürlich gingen wir auf den Deal der Vampire ein und sammelten ganze 7 Liter Blut. Und so nahm unsere Weltreise noch ein glückliches Ende. Wurstmax ist beseitigt, Walter hat seinen geliebten Robi wieder und wir Biendlis hatten viel erlebt und viel Spass!!!



Twister/Hanna



Das Internat Alpentraum

Wölfe/07.07. - 15.07.07 – Sommerlager der 1. Stufe Wölfe in Simplon Kulm.



Vor rund 200 Jahren brannte das Internat Alpentraum vollständig ab. Grund dafür war ein Chemielehrer, der an einem revolutionären Experiment arbeitete: Er versuchte aus einem gewöhnlichen Furz Energie zu erzeugen, indem er diesen anzündete. Doch aus einem harmlosen Lüftchen wurde ein kleines Feuerchen und aus dem Feuerchen ein Grossbrand. Das Internat lag auf einem verborgenen Kriegsfriedhof. Die dort ruhenden Krieger wurden in ihrem ewigen Schlaf gestört und erwachten als Geister wieder auf unserer Erde. 200 Jahre lang haben sie nach dem Brandstifter gesucht, doch die Suche blieb erfolglos. Damit sie die Schuld mit dem Chemielehrer begleichen und endlich wieder ruhen konnten, brauchten sie daher Hilfe von



aussen. Und da kamen wir ins Spiel...

...die Schulzeit hat gerade wieder angefangen als plötzlich viele sehr rätselhafte Dinge passierten: Zur Geisterstunde schlug die massive Holzuhr im Schlafrum, als die Geister uns zum ersten Mal versuchten zu kontaktieren. Doch wir liessen uns davon nicht entmutigen und stellten uns ihnen. Dafür war jedoch professionelle Hilfe nötig. Um den Fortbestand des Internats zu gewährleisten war sich das Kollegium einig, den Unterricht zu unterbrechen und zusammen mit den Ghostbusters die Geister zu vertreiben.

Wir brauchten daher so viele Informationen über die vergangene Geschichte unseres Internates, wie wir nur auftreiben konnten. Der Besuch im Fort Gondo (militärische Einrichtung in den Tiefen des Berges) brachte ein wenig Licht ins Dunkle. Wir fanden heraus, dass wir diesen Chemielehrer – wir nannten ihn von da an „den Feuerwehrmönch“ – bestrafen mussten, um den Fluch zu beenden. In den Tiefen des Rotelsees lag eine Truhe verborgen. In ihr drin befand sich das Tagebuch des Zollwärters. Er schrieb damals alle Namen der Reisenden, die den Simplon-Pass überquerten, in sein kleines Heftchen. Wir fanden heraus, dass es 4 Zeugen gibt, die den Feuerwehrmönch zuletzt gesehen haben. Auf der Reise durch die Täler jenseits des Simplon-Passes trafen wir

auf sehr seltsame Gestalten. Sie alle waren davon überzeugt ihn zuletzt gesehen zu haben, doch nannten sie alle eine ganz andere Ortschaften.

Nach langem Grübeln fanden wir schlussendlich des Rätsels Lösung: Verband man die vier Orte, so kreuzten sie sich genau in der Mitte über Zeneggen. Sofort brachen wir auf und fanden das Versteck des Feuerwehrmönchs. Man sollte wohl eher Feuerwehrvampir sagen, denn er wurde gebissen. Er war bereit den Fluch zu brechen, wenn wir bereit waren, auch zum Vampir zu werden. Der Spuck war nun endlich vorbei, die Geister konnten wieder friedlich ruhen und wir geniessen von je an den Alltag als unsterblicher Vampir.

Buly/Thomas Merz
Lagerleiter Wölfe



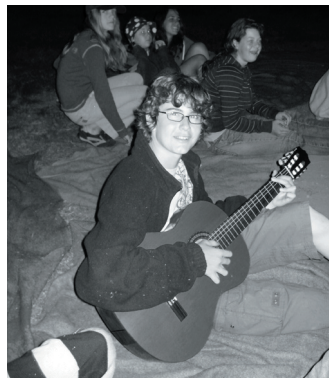
Vampires are alive

2. Stufe/08.07. - 21.07.07 – Sommerlager der 2. Stufe in Zeneggen.

Nun ist es bereits wieder vorbei, das legendäre Highlight in den Sommerferien, unser super mega tolles Sommerlager in Zeneggen! Auf der Suche nach dem mythischen Scheinstein, im Bunde der „Scheinenden Blutsbrüderschaft“, haben wir uns gemeinsam auf den ungewissen und gefährlichen Weg gemacht, um das mysteriöse Geheimnis zu lüften.

Nach einer langen Pilgerfahrt hatten wir endlich unser Zielort erreicht. Doch die Freude war nicht von sehr langer Dauer, denn das Signal war nicht so stark wie erwartet. Wir mussten uns in einem kleinen Dörflein Namens „Zeneggen“ zu Ruhe legen, in der Hoffnung, unsere Gebete und Beschwörungen würden uns am folgenden Tag dem Scheinstein ein wenig näher bringen.

Und tatsächlich: Unsere Gebete wurden erhört. In Wahrheit befanden wir uns unwissentlich bereits sehr nahe an unserem Ziel. Angekommen auf dem Lagerplatz wurden wir von dichtem Rauch, Donner und Getöse überrascht. Zwei grimmige Hüter des Scheinsteins versperrten uns den Weg zum ach so ersehnten Objekt. „Wir wären noch nicht reif, die Macht des Steins in unseren Händen zu halten“, hiess es. Uns so machten wir uns vorerst einmal daran, unser kleines Klosterdörfchen aufzubauen und uns auf unsere verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten.



Die Aussicht war hervorragend. Ebenso die Lage unserer überdimensionalen Fledermaus, welche über das ganze Dorf wachte (Sarasani). Die Flügel weit gespreizt, barg sie doch etwas Geheimnisvolles in sich. Unser Misstrauen verstärkte sich im Verlaufe der Wochen noch zusätzlich, als unsere Mönchsoberhäupter oder auch andere Kreaturen mit Draculazähnen erblickt wurden. Da konnte doch etwas nicht stimmen! Bloss was?!

Um diesen Verdacht zu bestätigen, machten wir uns auf die Suche nach Beweisen, von welchen wir unzählige (und manchmal recht kuriose) fanden (Hike). Und so kam es, dass wir tatsächlich auch selbst noch zu Vampiren wurden und herausfanden, dass die gross angelegte Pilgerreise eigentlich nicht primär das Finden des Scheinsteins zum Ziel hatte, sondern vielmehr das Verlangen unserer Obervampire, mit unserer Hilfe gegen die Wehrwölfe vor-

zugehen. Und genau das taten wir dann auch.

Doch zuvor galt es noch zusätzliche Unterstützung für unsere Vampirsippchaft zu gewinnen. Und was wäre das idealer als den Besuch der 1. Stufe in unserer Klostersgemeinschaft auszunutzen und die Wölflis und Biendlis ebenfalls in Vampire zu verwandeln? Das taten wir natürlich, und es machte eine Menge Spass! Selbst wenn einige Wölfe Mühe hatten, mit dem Knoblauch klar zu kommen - oder besser gesagt, ihn „herauszubekommen“!



Als wir dann endlich die nötigen Ressourcen hatten, gegen die Wehrwölfe vorzugehen, erklärten wir ihnen den Krieg und konnten sie zum guten Glück doch noch in Vampire umwandeln. Das schlussendlich friedliche Gelingen unserer geheimen Mission, die Rettung der Vampirschaft, feierten wir natürlich ausgiebig am legendären bunten Abend.

Glücklich, aber trotzdem recht erschöpft vom anstrengenden Abenteuer, liessen wir es auf dem Chärnshallenplatz noch einmal so richtig rocken, bis wir uns dann langsam aber sicher voneinander verabschieden mussten.

Da bleibt nur noch folgendes: Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter, das Küchenteam, den AL's und Haribo und speziell an alle Lagerteilnehmer und alle die uns in irgendeiner Form unterstützt haben!

Frögli/Michael Merz
Lagerleiter 2. Stufe



Fabrikverkauf

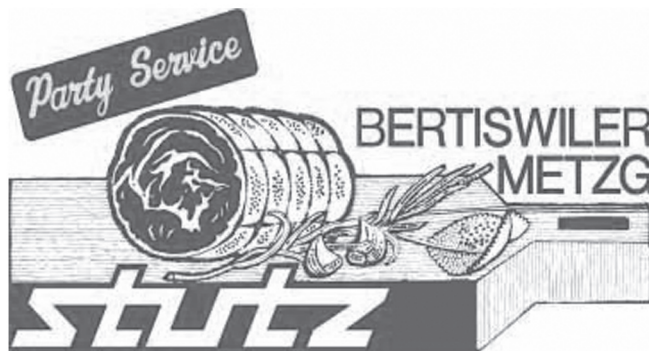


Jeden Samstag von
09.00 bis 13.00 Uhr in Emmenbrücke

Eine Auswahl aus unserem Tiefkühlsortiment zum
selber backen.

Brezelkönig GmbH & Co. KG
Neuenkirchstrasse 91
6020 Emmenbrücke
www.brezelkoenig.ch

«Helvetiens feinstes Brezelhaus»



Bertiswilstrasse 75
Telefon: 041 280 11 92

6023 Rothenburg
Fax: 041 280 92 11

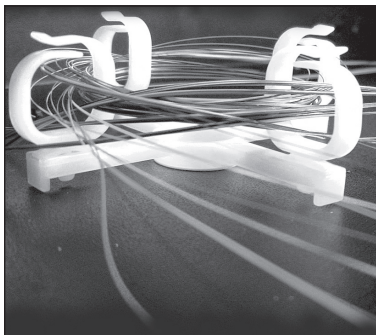
— Ihre Partner für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen.

Winterthur Versicherungen

Agentur Rothenburg-Rain
Marco La Colla, Roby Valentini
Flecken 2, 6023 Rothenburg
Tel. 041 280 42 31, Fax 041 280 42 55
www.emmenbruecke.winteam.ch

Wir sind für Sie da.

— **winterthur**



Elektroinstallationen
Telematik
Informatik
LichtFORMAT
24-Stunden-Service

CKW Conex AG, Geschäftsstelle Rothenburg
Stationsstrasse 14, CH-6023 Rothenburg
T 041 282 03 50, F 041 282 03 51
info@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*

*Elektro- und Telecominstallationen

KOCH

WENDELIN
SCHREINEREI
UMBAUTEN UND MASSIVHOLZKÜCHEN



BERTISWILSTR. 72 B
6023 ROTHENBURG

TEL. 041 280 04 03
TEL. 079 694 79 42

Impressum

BlikWinkel

Informationsblatt der Pfadi Winkelried Rothenburg
Erscheint 4x im Jahr
Auflage: 280
Druck: Multireflex AG, Luzern

Pfadi Winkelried Rothenburg

<http://www.pfadi-rothenburg.ch>
info@pfadi-rothenburg.ch
PC-Konto 60-23645-4

Redaktion, Inserate

Michi Merz / Fröögli
Oberchärns 4, 6023 Rothenburg
041 281 26 86, blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch

Layout: Smiley
Versand: Strolch
Blikmännchen: Bully

Adressänderungen

Thomas Zurmühle / Schloof
Hübelistr. 22, 6020 Emmenbrücke

Pfadiheimvermietung

Simon Bünter / Scio
Baselstrasse 45, 6003 Luzern
041 534 18 57, pfadiheim@pfadi-rothenburg.ch

Abmeldungen für Anlässe

Biendli: Twister, 041 280 90 61
Wölfe: Scio, 079 816 38 71
Bubenpfadi: Goofy, 078 736 77 57
Mädchenpfadi: Chriesi, 078 681 99 06

